

Praktikumsvertrag - Muster

Allgemeine Vorlage zur Orientierung; passend zu den Mindestangaben des § 2 Abs. 1a NachwG

Wichtiger Hinweis: Die rechtliche Einordnung hängt von Art und Ausgestaltung des Praktikums ab. Dieses Muster ersetzt keine Prüfung des Einzelfalls. Bei Pflichtpraktika sollten zusätzlich die Vorgaben der Schule/Hochschule berücksichtigt werden.

1. Vertragsparteien

Zwischen

[Unternehmen, Rechtsform, Anschrift]

- Praktikumsgeber -

und

[Vorname Nachname, Anschrift, ggf. Geburtsdatum]

- Praktikantin / Praktikant -

wird folgender Praktikumsvertrag geschlossen.

2. Art, Beginn und Dauer

Das Praktikum ist ein [Pflichtpraktikum / freiwilliges Orientierungspraktikum / freiwilliges studienbegleitendes Praktikum / sonstige Form]. Es beginnt am [Datum] und endet am [Datum], ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf, soweit nachfolgend nichts anderes vereinbart ist.

3. Lern- und Ausbildungsziele

Ziel des Praktikums ist, praktische Kenntnisse und Erfahrungen in folgenden Bereichen zu erwerben:

- [Lernziel 1]
- [Lernziel 2]
- [Lernziel 3]

4. Einsatzbereich und Betreuung

Einsatzort / Abteilung: [Angabe]. Betriebliche Ansprechperson: [Name, Funktion, Kontakt]. Geplante Tätigkeiten: [kurze Beschreibung].

5. Praktikumszeit

Die regelmäßige tägliche Praktikumszeit beträgt [] Stunden. Die regelmäßige wöchentliche Praktikumszeit beträgt [] Stunden. Lage der Praktikumszeit und Pausen: [Angabe]. Gesetzliche Schutzvorschriften bleiben unberührt.

6. Vergütung

Die Vergütung beträgt [] Euro brutto pro [Monat/Stunde] und wird jeweils am [] gezahlt. / Das Praktikum wird ohne Vergütung durchgeführt. Ob ein gesetzlicher Mindestlohnanspruch besteht, richtet sich nach der konkreten Praktikumsform und den gesetzlichen Voraussetzungen.

7. Urlaub / freie Praktikumsstage

Für den Praktikumszeitraum werden [] Urlaubstage / freie Praktikumsstage vereinbart. Gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

8. Krankheit und Verhinderung

Eine Verhinderung ist der betrieblichen Ansprechperson unverzüglich mitzuteilen. Soweit erforderlich, ist eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nach den geltenden Regeln vorzulegen.

9. Pflichten und Vertraulichkeit

Die Praktikantin / der Praktikant verpflichtet sich, betriebliche Regeln und Sicherheitsvorgaben zu beachten, Aufgaben sorgfältig auszuführen und vertrauliche Informationen zu schützen. Datenschutz- und Geheimhaltungspflichten gelten auch nach Ende des Praktikums fort, soweit gesetzlich oder wirksam vereinbart.

10. Zeugnis / Bescheinigung

Nach Beendigung des Praktikums erhält die Praktikantin / der Praktikant [eine Praktikumsbescheinigung / ein qualifiziertes Praktikumszeugnis], soweit ein entsprechender Anspruch besteht oder dies vereinbart wurde.

11. Vorzeitige Beendigung

Eine vorzeitige Beendigung ist nach den für das konkrete Praktikumsverhältnis geltenden gesetzlichen und vereinbarten Regeln möglich. Ergänzende Vereinbarung: [].

12. Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen

Auf das Praktikumsverhältnis finden [keine / folgende] Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen Anwendung: [].

13. Sonstige Vereinbarungen

[z. B. Fahrtkosten, Arbeitsmittel, Homeoffice, Datenschutzunterlagen, Vorgaben der Schule/Hochschule]

[Ort, Datum]

Praktikumsgeber

Praktikantin / Praktikant

Bei Minderjährigen ggf.: _____

Erziehungsberechtigte Person

Rechtsstand des Musters: August 2026. Grundlage für die Mindestangaben: § 2 Abs. 1a Nachweisgesetz. Weitere Regeln können je nach Praktikumsart insbesondere aus MiLoG, BBiG, Arbeitszeit- bzw. Jugendarbeitsschutzrecht und Ausbildungs-/Studienvorgaben folgen.

Ausfüll- und Prüfcheck

Was vor der Unterschrift konkret geklärt werden sollte

Hinweis: Der Vertrag ist ein allgemeines Muster. Welche Regeln im Einzelfall gelten, hängt insbesondere von Praktikumsart, Alter, Dauer und Einbindung in Schule oder Studium ab. Individuelle Vorgaben sollten vor Verwendung geprüft werden.

Praktikumsart eindeutig festhalten

- Schülerpraktikum
- Pflichtpraktikum nach Schul-, Studien- oder Prüfungsordnung
- freiwilliges Orientierungspraktikum
- freiwilliges studienbegleitendes Praktikum
- sonstiges freiwilliges Praktikum

Vor der Unterschrift ausfüllen

- vollständige Vertragsparteien und Anschriften
- Beginn, Ende und Einsatzort
- konkrete Lern- und Ausbildungsziele
- Abteilung, Aufgaben und betriebliche Betreuung
- tägliche und wöchentliche Praktikumszeit sowie Pausen
- Vergütung und Zahlungszeitpunkt oder ausdrücklich „ohne Vergütung“
- Urlaub bzw. freie Praktikumsstage
- Regeln für Krankheit und sonstige Verhinderung
- Vertraulichkeit, Datenschutz und betriebliche Sicherheitsregeln
- Regelung zur vorzeitigen Beendigung
- einschlägige Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen
- optionale Punkte wie Fahrtkosten, Arbeitsmittel, Homeoffice oder Vorgaben der Schule/Hochschule

Zusätzlich bei Schule oder Hochschule

- Name der Bildungseinrichtung und ggf. betreuende Person festhalten
- vorgegebene Formulare oder Praktikumsrichtlinien beifügen
- Lernziele und Minstdauer mit den Vorgaben abgleichen
- bei Minderjährigen zusätzliche Schutzvorschriften und erforderliche Unterschriften prüfen